

Inhaltsverzeichnis

1	EDIFACT-Spezifikationen	2
2	Kennzeichnung der EDI-Nachrichten	3
3	Meldungen vom Zollbeteiligten	3
4	Übermittlung an die EZV	4
5	Einzeldeklaration/Deklarationspaket	4
6	Plausibilisierung durch die EZV	4
7	Rules und Conditions	4
7.1	Rules und Conditions „gVV“	4
7.2	Rules und Conditions „nTV“	4
8	Annahmemeldungen	5
9	Ablehnungsmeldungen	6
10	Vorlagen:	7
10.1	Allgemeine Bemerkungen	7
10.2	„Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung“ (IEA/CH801A) Eröffnung im Inland	8
10.3	Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung spez (IEA / CH801A) „Eröffnung an der Grenze“	12
10.4	Ausfuhrzollanmeldung (IEF / CH802A) und Bezugschein	18
10.5	Annulationsantrag (IE14 / CH807A)	24
10.6	Ankunftsanmeldung – Deklaration (IE07 / CH805A)	25
11	Barcode	33
11.1	Barcode „Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung“ (IEA/CH801A)	33
11.2	Barcode „Ausfuhrzollanmeldung“ (IEF/CH802A)	34
11.3	Barcode „Antrag auf Eröffnung des Transitverfahrens“	35
12	MRN als Deklarationsnummer Zoll	36
13	Spezifikationen ISO-Norm 6346	36
13.1	Allgemeines	36
13.2	Berechnung der Prüzfiffer ISO 6346	37
13.3	Berechnungsbeispiel für die MRN	38

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 1 von 38	

1 EDIFACT-Spezifikationen

Syntax	Version 3
Messagetypen	CUSDEC CUSRES
Mapping	Das Mapping der nationalen EDI-Nachrichten ist Sache der eidgenössischen Zollverwaltungen.
Sprachen	Für Nachrichten zwischen Zollbeteiligten und der EZV – und umgekehrt - kann nur deutsch, französisch und italienisch verwendet werden.
Zeichensätze	Für Nachrichten zwischen Zollbeteiligten und der EZV – und umgekehrt - kann nur Latin 1 verwendet werden.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 2 von 38	

2 Kennzeichnung der EDI-Nachrichten

Im Rahmen der Applikation NCTS werden verschiedene Nachrichten übermittelt. Diese müssen von der EZV automatisch unterschieden werden können.

Die elektronischen Meldungen sind vom Zollbeteiligte als solche zu kennzeichnen.

Als Identifikatoren dienen:

Meldungen	Identifikatoren					
	MessageTyp	Spediteur-nummer	Deklarationsnummer Spediteur	Korrekturcode	MRN	ZE-TIN
Ausfuhrabmeldung	X	X	X	X		
Ausfuhrdeklaration	X	X	X	X		
Transitabmeldung	X	X	X			
Anforderung AAR	X	X	X		X	
Ankunftsanmeldung	X	X	X			X
Abladebemerkung	X	X	X			X
Annulationsantrag	X	X	X			

3 Meldungen vom Zollbeteiligten

Es sind elektronische EDIFACT-Nachrichten des Typs „CUSDEC“ und so genannte **A-Meldungen**:

Name	Beschreibung
CH801A	Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung
CH802A	Ausfuhrzollanmeldung
CH803A	Transitabmeldung
CH804A	Anforderung AAR
CH805A	Ankunftsanmeldung
CH806A	Abladebemerkung
CH807A	Annulationsantrag

4 Übermittlung an die EZV

Siehe im Register gVV unter technische Spezifikationen im Dokument „[Kommunikation](#)“.

5 Einzeldeklaration/Deklarationspaket

Eine EDI-Übermittlung enthält mindestens 2 Elemente:

- der Kopfteil
- und die Deklarationsdaten

Der Kopfteil enthält technische Informationen für die Adressierung der Daten. Die Deklarationsdaten enthalten eine oder mehrere Deklarationen, jede mit einer Deklarationsnummer Spediteur versehen.

Einzeldeklaration

Eine einzige Deklaration (als Deklarationsdaten) wird in einer Übermittlung übermittelt.

Deklarationspaket

Mehrere Deklarationen (als Deklarationsdaten) werden in einer Übermittlung übermittelt.

6 Plausibilisierung durch die EZV

Die EDI-Nachricht wird vom zentralen System der EZV empfangen und als Ganzes plausibilisiert.

Sie muss der Syntax und der vordefinierten Datenstruktur entsprechen.

Die dokumentierten Übermittlungsnachrichten werden von der EZV aufgrund von Regeln und Konditionen plausibilisiert.

7 Rules und Conditions

7.1 Rules und Conditions „gVV“

Nummern	Beschreibung
von 1-999	international definierte Prüfungskriterien
ab 1000	national definierte Prüfungskriterien.

7.2 Rules und Conditions „nTV“

Nummern	Beschreibung
ab C1233 - C1266	national definierte Prüfungskriterien für das nationale Transitverfahren
ab R1269 - R1281	national definierte Prüfungskriterien für das nationale Transitverfahren

Beschreibung: siehe Dokument "Meldungsbeschreibungen, Konditionen und Regeln" des nationalen Transitverfahrens.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 4 von 38	

8 Annahmemeldungen

Beim Erhalt der Meldung und der ersten Speicherung in der Datenbank vergibt die EZV automatisch eine Deklarationsnummer Zoll (Ausnahme: CH804C).

Entsprechen die Meldungen den Vorgaben, werden sie von der EZV

- unmittelbar nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung **oder**
- nach eine manuelle Freigabe durch die Zollstelle

angenommen und eine elektronische Rückmeldung wird verschickt. Es sind die so genannten **C-Meldungen**:

Name	Typ	Beschreibung
CH801C	CUSRES	Annahme Ausfuhrabmeldung /T-CH Abmeldung
CH802C	CUSRES	Annahme Ausfuhrzollanmeldung
CH803C	CUSRES	Annahme Transitabmeldung
CH804C	CUSDEC	Annahme Anforderung AAR (Zustellung AAR)
CH805C	CUSDEC	Annahme Ankunftsanmeldung (Abladebewilligung)
CH806C	CUSRES	Annahme Ablagebemerkungen
CH807C	CUSRES	Annullationsentscheid
CH808C	CUSRES	Statusmeldung Diese Meldung wird nicht nach einer Plausibilitätsprüfung ausgelöst, sondern wenn das Versandverfahren für eine CH-MRN beendet ist.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	Sektion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 5 von 38	

9 Ablehnungsmeldungen

Für fehlerhafte Deklarationen produziert das System der EZV

- unmittelbar nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung

eine elektronische Rückmeldung des Typs „CUSRES“. Es sind die so genannte **B-Meldungen**:

Name	Beschreibung
CH801B	technische Ablehnung Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung
CH802B	technische Ablehnung Ausfuhrzollanmeldung
CH803B	technische Ablehnung Transitabmeldung
CH804B	technische Ablehnung Anforderung AAR
CH805B	technische Ablehnung Ankunftsanmeldung
CH806B	technische Ablehnung Abladebemerkungen
CH807B	technische Ablehnung Annullationsantrag

Eine technische Ablehnung enthält immer eine eindeutige Fehleridentifikation. Alle identifizierten Fehler werden in einer einzigen B-Meldung übermittelt.

Die Fehlernummern sind

- numerisch
- 4-stellig
- in den Stammdateien

definiert.

Fehler auf der Stufe der Detailzeilen werden lokalisiert, indem der 4-stelligen Fehlernummer die Positionsnummer vorangestellt wird.

Beispiele:

Fehler	Nummer	Erklärung
Spediteurnummer / UID falsch	1002	Keine Positionsnummer vor den 4-stelligen Fehlernummern → der Fehler befindet sich auf der Stufe der Kopfdaten
Die Deklarationsnummer Zoll für die 3. Position ist bereits zum NCTS-Transit abgefertigt	31048	der Fehler 1048 befindet sich auf der Stufe der 3. Position

Der Zollbeteiligte kann auf den Erhalt von Fehlermeldung folgendermassen reagieren:

- Übermittlung einer korrigierten Meldung mit derselben Deklarationsnummer Spediteur
- Übermitteln einer neuen Meldung mit einer neuen Deklarationsnummer Spediteur

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 6 von 38	

10 Vorlagen:

10.1 Allgemeine Bemerkungen

10.1.1 Druckvorgaben

Spezifikationen für alle Listen:

Format, Aufmachung

- A4 hoch, 12 X 8 ^{3/10} Zoll
- einfach
- Zebra (weiss/hellgrau) hellgraues oder weisses Papier
- ohne Vordruck

Darstellung

- Genau gemäss Vorlage und der Beschreibung
- Zeichenabstand horizontal: 1/10 Zoll
- Zeilenabstand: 1/6 Zoll
- Die Feldbezeichnungen sind anzugeben, auch wenn das betreffende Feld leer ist

Schrift

- Feldbezeichnung: in Fettschrift und Grossbuchstaben
- Daten: Gross- oder Kleinbuchstaben

Drucker

- kann auf Matrix- oder Laserdruckern erfolgen

10.1.2 Allgemeines

Die Vorlagen des internationalen Transitverfahren dienen als Basis für die Vorlagen des nationalen Transitverfahrens.

Die Vorlagen enthalten alle für das nationale Transitverfahren erforderlichen Felder.

10.1.3 Lesbarkeit

In den nachfolgenden Abbildungen wurden die Nummerierungen und die Bezeichnungen für:

- abzuändernden, sowie neu zu schaffenden Felder in roter Schrift gehalten
- verschobene Felder in blauer Schrift gehalten
- bestehende Felder aus dem internationalen Transitverfahren in schwarzer Schrift gehalten.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 7 von 38	

10.2 „Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung“ (IEA/CH801A) Eröffnung im Inland

10.2.1 Allgemein

Ab Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung „Eröffnung im Inland“.

Das Layout des Ausdruckes muss den nachstehenden Vorgaben entsprechen.

Sind der Zollstelle AA (Ausfuhrabmeldungen / T-CH Abmeldungen) in schriftlicher Form vorzulegen, ist der Zollbeteiligte dafür besorgt, dass die Druckqualität den nachstehend genannten Anforderungen entspricht.

Kopf – und Fusszeilen

- Zeile 1 bis 3 sind Kopfzeilendaten und erscheinen auf jeder Seite
- Zeile 4 bis 23 sind Kopfzeilendaten und erscheinen nur auf der ersten Seite
- Zeile 44 bis 46 sind Fusszeilendaten und erscheinen auf jeder Seite

Seitenumbrüche

- Die einzelnen Datengruppen (Warenbezeichnung, Verpackung, Vorpapiere, Unterlagen, Vermerke, usw.) können durch einen Seitenumbruch unterbrochen werden, der Titel der Datengruppe muss aber wiederholt werden.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	Sektion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 8 von 38	

10.2.1.1 Vorlage:

1. 34 

2. 1a 1b 30 **KORREKTURDEKL. 9** NR XXXXXXXXXXXX 2

3. **AUSFUHRABMELDUNG / T-CH ABMELDUNG** 31 **XXXXXXXXXXXX**

4. **VORAUSMELDUNG NCTS** 3 4 **Sicherheitsdaten** 33

5.

6. **T-CH** 35 **T-CH-spez** 36

7. **BEILAGEN ZUR IDENTITÄTSSICHERUNG** 37

8.

9. **VERSENDER** XXXXXXXXXXXX 5 **V-LAND** XX 6 **T-STATUS** XXXXX 7

10. XX **B-LAND** XX 8

11. XX

12. XX XXXXX XX

13.

14. **EMPFÄNGER** XXXXXXXXXXXX 32

15. XX

16. XX

17. XX XXXXX XX

18. 9 10

19. **SPEDITEUR** XXXXXXXXXXXX **DEKLN** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **REFERENZ** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 11

20. XX **DEKLARANT** XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 12

21. XX **WARENORT** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 13

22. XX XXXXX XX

23.

24. **POS** XXXXXX

25.

26. **WARENBEZEICHNUNG** 14

27. XX

28. XX

AC	ART	BP	TARIF-NR	EIGENMASSE	ROHMASSE	STAT. WERT
XX	XX	X	XXXX XXXX	XXXXXXXXXX.XXX	XXXXXXXXXX.XXX	XXXXXXXXXX
15	16	17	18	21	22	59

30. **VERPACKUNG** (1-99x) 23 **EWC** (0-9x) XX 19 **MENGE** XXXXXXXXXXX.XXX 20

31. XXXXX XX

32. XX

33. **VORPAPIERE** (0-9x) 24

34. XXXXX XX

35. **UNTERLAGEN** (0-99x) 25

36. XXXXX XX

37. XX

38. XX

39. XX

40. **VERMERKE** (0-99 x) 26

41. XX

42. XXX XX XX

43.

44. **ABFERTIGUNGS-ZA** XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 27

45. **ANNAHMEDATUM** TT.MM.JJJJ / HH.MM 28

46. Seite 999 von 999 29

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 9 von 38	

10.2.1.2 Legende zum nationalen Transitverfahren

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
1b	T-CH ABMELDUNG	Titel des nationalen Transitverfahrens	Immer drucken
34	BARCODE	Deklarationsnummer Zoll in Form eines Barcodes 128 (Entspricht der Deklarationsnummer Zoll für die Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung)	Immer drucken
35	T-CH	Nationaler Transit gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
36	T-CH-spez	Nationaler Transit „Eröffnung an der Grenze“ gemäss Codeverzeichnis	Häkchen nur drucken, wenn T-CH-spez Code = 1 (Bezeichnung immer drucken)
37	BEILAGEN ZUR IDENTITÄTS-SICHERUNG	Beilagen zur Identitätssicherung gemäss Codeverzeichnis	Häkchen nur drucken, wenn Beilagen Code Identitätssicherung = 1 (Bezeichnung immer drucken)
59	STAT. WERT	Statistischer Wert in CHF	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)

10.2.1.3 Legende zum internationalen Transitverfahren

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
1a	AUSFUHR-ABMELDUNG	Titel	Immer drucken
2	NR	Entspricht der Deklarationsnummer Zoll für AA	Immer drucken
3	VORAUSMELDUNG	Vorausmeldung gemäss Codeverzeichnis „Flag“	Nur drucken, wenn Vorausmeldung (Code 1)
4	NCTS	NCTS-Code gemäss Codeverzeichnis	Nur Drucken, wenn NCTS-Code = 1
5	VERSENDER	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Zeile: TIN / UID • 2. Zeile: Name • 3. Zeile: Adresse • 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
6	V-LAND:	Versendungsland ISO-Alpha gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
7	T-STATUS	Transit-Status gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
8	B-LAND:	Bestimmungsland, ISO-Alpha gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
9	SPEDITEUR	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Zeile: Spediteurnummer / UID • 2. Zeile: Spediteurname • 3. Zeile: Spediteuradresse • 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
10	DEKLNR	Deklarationsnummer Spediteur	Immer drucken
11	REFERENZ	Dossiernummer Spediteur	Immer drucken
12	DEKLARANT	<ul style="list-style-type: none"> • Deklarantennummer • Deklarantenname 	Immer drucken
13	WARENORT		Immer drucken
14	WARENBE-ZEICHNUNG	Warenbeschreibung in Textform	Immer drucken
15	AC	Abfertigungscode gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
16	ART	Abfertigungsartcode gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
17	BP	Bewilligungspflichtcode gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
18	TARIF-NR	Warennummer (Tarifnummer)	Immer drucken
19	EWC	Empfindlicher Waren-Code gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 10 von 38	

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
20	MENGE	Empfindliche Menge (Menge empfindlicher Waren)	Immer drucken
21	EIGENMASSE	Eigenmasse in Kilogramm, Gramm	Immer drucken
22	ROHMASSE	Bruttogewicht in Kilogramm, Gramm	Immer drucken
23	VERPACKUNG	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Packstücke oder Stückzahl Zeichen (Nummer) Packstücke Art der Verpackung in Textform gemäss Codeverzeichnis „Verpackungscode“ 	Immer drucken
24	VORPAPIERE	<ul style="list-style-type: none"> T-Status des Vorpapiers Zeichen (Nummer) des Vorpapiers Zusätzliche Angaben 	Nur drucken, wenn Datenfelder verwendet werden
25	UNTERLAGEN	<ul style="list-style-type: none"> Unterlagenbezeichnung in Textform gemäss Codeverzeichnis „Unterlagencode“ Zeichen (Nummer) der Unterlage Zusätzliche Angaben 	Nur drucken, wenn Datenfelder verwendet werden
26	VERMERKE	<ul style="list-style-type: none"> Vermerke in Textform Zusätzlicher Abgabencode Codetext von "Zusätzlicher Abgabencode" Ländercode oder „EG“ 	Nur drucken, wenn Datenfelder verwendet werden
27	ABFERTIGUNGS-ZA	<ul style="list-style-type: none"> Dienststellenummer des Abfertigungszollamtes Dienststellenbezeichnung (Name) 	Immer drucken
28	ANNAHMEDATUM	<ul style="list-style-type: none"> Annahmedatum/Annahmezeit durch System EZV (Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minute) 	Immer drucken
29	SEITE 999 von 999	<ul style="list-style-type: none"> Nummer der aktuellen Seite Gesamtseitenanzahl der entsprechenden Ausfuhrabmeldung 	Immer drucken
30	KORREKTURDEKL. 9	Korrekturdeklaration	<p>Bei Erstübermittlung (Korrekturcode „0“) drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> ERSTUEBERMITTLUNG <p>Beispiel: ERSTUEBERMITTLUNG</p> <p>Bei Korrekturdeklarationen (Korrekturcodes „1“ - „9“) drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekturcode (Zahl) KORREKTURDEKL. <p>Beispiel: KORREKURDEKL. 1</p>
31		Codetext von ZV-Code gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
32	EMPFÄNGER	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: TIN / UID 2. Zeile: Name 3. Zeile: Adresse 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
33	Sicherheitsdaten	Sicherheitsdaten (Wenn Flag aktiv : Die Sicherheitsdaten sind im System verfügbar)	Immer drucken

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 11 von 38	

10.3 Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung spez (IEA / CH801A) „Eröffnung an der Grenze“

10.3.1 Allgemein

Ab Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung „Eröffnung an der Grenze“.

Das Layout des Ausdruckes muss den nachstehenden Vorgaben entsprechen.

Sind der Zollstelle AA (Ausfuhrabmeldungen / T-CH Abmeldungen) in schriftlicher Form vorzulegen, ist der Zollbeteiligte dafür besorgt, dass die Druckqualität den nachstehend genannten Anforderungen entspricht.

Kopf – und Fusszeilen


- Zeile 1 bis 3 sind Kopfzeilendaten und erscheinen auf jeder Seite
- Zeile 4 bis 40 sind Kopfzeilendaten und erscheinen nur auf der ersten Seite
- Zeile 41 bis 43 sind Fusszeilendaten und erscheinen auf jeder Seite

Seitenumbrüche

- Die einzelnen Datengruppen (Warenbezeichnung, Verpackung, Vorpapiere, Unterlagen, Vermerke, usw.) können durch einen Seitenumbruch unterbrochen werden, der Titel der Datengruppe muss aber wiederholt werden.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 12 von 38	

10.3.1.1 Vorlage

1.				(34)		
2.	(1a) AUSFUHRABMELUNG / T-CH ABMELDUNG	(1b) NCTS	(30) KORREKTURDEKL. 9	NR	XXXXXXXXXX	(2)
3.	VORAUSMELDUNG		(31) XXXXXXXXXXXX			
4.	(3)	(4)		Sicherheitsdaten	<input checked="" type="checkbox"/>	(33)
5.						
6.	T-CH <input checked="" type="checkbox"/> (35)			T-CH-spez	<input checked="" type="checkbox"/>	(36)
7.	BEILAGEN ZUR IDENTITÄTSSICHERUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	(37)			
8.						
9.	TRANSITFRIST BIS	XXXXXXXX	(38)			
10.						
11.	POSITIONEN	XXX	(39)	PACKSTÜCKE	XXXXX	(40)
12.	GESAMTROHMASSE	XXXXXXXXXXXXXXX	(41)	GESAMTWERT	XXXXXXXXXXXXX	(42)
13.						
14.	VERSENDER	XXXXXXXXXXXXXX	(5)			
15.	XX			V-LAND	XX	(6)
16.	XX			T-STATUS	XXXXX	(7)
17.	XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			B-LAND	XX	(8)
18.						
19.	EMPFÄNGER	XXXXXXXXXXXXXX	(32)	ZE-NUMMER	(43)	
20.	XX			XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
21.	XX			VZ XX	(44)	LAND XX
22.	XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			(45)	IN CONTAINER	XXXX
23.	(9)	(10)		IMMATR	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	(47)
24.	SPEDITEUR	XXXXXXXXXXXXXX	DEKLNr	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
25.	XX			REFERENZ	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	(11)
26.	XX			DEKLARANT	XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	(12)
27.	XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			WARENORT	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	(13)
28.				HV	XXXXXXXXXXXXXX	(48)
29.				XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
30.	WÄHRUNGSCODE	XXX	(49)			
31.	VORDOKUMENT	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	(50)			
32.	BESTIMMUNGSSTELLE	XXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			(51)
33.	CONTAINER NUMMER	XXXXXXXXXXXX	(52)			
34.						
35.	SICHERHEITEN	(53)		ZAZ NUMMER	(54)	
36.	XX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			XXXXXXXXXX		
37.						
38.	ZOLLVERSCHLÜSSE	(55)				
39.	XXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX					
40.						
41.	ABFERTIGUNGS-ZA	XXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			(27)
42.	ANNAHMEDATUM	TT.MM.JJJJ / HH.MM	(28)			
43.						

Seite 999 von 999 (29)

```

44. POS XXXXXX
45.
46. VERSENDER XXXXXXXXXXXXXXXX (56)           EMPFÄNGER XXXXXXXXXXXXXXXX (57)
47. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX   XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
48. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX   XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
49. XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX   XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
50.
51. WARENBEZEICHNUNG (14)
52. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
53. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
54. AC ART BP TARIF-NR ST. ZUSATZMENGE EIGENMASSE ROHMASSE STAT. WERT
55. XX XX X XXXX XXXX XXXXXXXXXX.X XXXXXXXXXXXXXX.XXX XXXXXXXXXXXXX.XXX XXXXXXXXXX
56. (15) (16) (17) (18) (58) (21) (22) (59)
57. VERPACKUNG (1-99x) (23) EWC (0-9x) (19) MENGE (20)
58. XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX   XX XXXXXXXXXXXXXXXX
59. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
60. VORPAPIERE (0-9x) (24)
61. XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
62. UNTERLAGEN (0-99x) (25)
63. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
64. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
65. VERMERKE (0-99 x) (26)
66. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
67. XXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XX
68.
    
```

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 14 von 38	

10.3.1.2 Legende zum nationalen Transitverfahren

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
1b	T-CH ABMELDUNG	Titel des nationalen Transitverfahrens	Immer drucken
34	BARCODE	Deklarationsnummer Zoll in Form eines Barcodes 128 (Entspricht der Deklarationsnummer Zoll für die Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung)	Immer drucken
35	T-CH	Nationaler Transit gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
36	T-CH-spez	Nationaler Transit „Eröffnung an der Grenze“ gemäss Codeverzeichnis	Häkchen nur drucken wenn T-CH-spez Code = 1 (Bezeichnung immer drucken)
37	BEILAGEN ZUR IDENTITÄTS-SICHERUNG	Beilagen zur Identitätssicherung gemäss Codeverzeichnis	Häkchen nur drucken wenn Beilagen Code Identitätssicherung = 1 (Bezeichnung immer drucken)
38	TRANSITFRIST BIS	<ul style="list-style-type: none"> Gültigkeit des Transitbegleitdokument (Tag/Monat/Jahr) 	Immer drucken
39	POSITIONEN	Gesamtpositionen der Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung	Immer drucken
40	PACKSTÜCKE	Gesamtpackstücke der Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung	Immer drucken
41	GESAMTROHMASSE	Gesamtrohmasse der Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung	Immer drucken
42	GESAMTWERT	Gesamtwert der Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung	Immer drucken
43	ZE-NUMMER	Nummer des Zugelassenen Empfängers	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
44	VZ	Verkehrszweig gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
45	LAND	Staat des Kennzeichens; ISO-Alpha Nr. gemäss Codeverzeichnis	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
46	IN CONTAINER	In Container gemäss Codeverzeichnis „Flag“	Immer drucken
47	IMMATR	Nummer des Kennzeichens in Textform	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
48	HV	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: Hauptverpflichteter Nummer 2. Zeile: Hauptverpflichteter Name 	Immer drucken
49	WÄHRUNGSCODE	Währungscode gemäss Codeverzeichnis	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
50	VORDOKUMENT	Vordokument in Textform	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
51	BESTIMMUNGS-STELLE	<ul style="list-style-type: none"> Dienststellennummer der Bestimmungsstelle Dienststellenbezeichnung (Name) 	Immer drucken
52	CONTAINER NUMMER	Container Nummer in Textform	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
53	SICHERHEITEN	GRN - Nummer	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
54	ZAZ NUMMER	Nummer des ZAZ – Kontos	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 15 von 38	

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
55	ZOLLVERSCHLÜSSE	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Zollverschlüsse Zeichen (Nummer) Zollverschlüsse 	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
56	VERSENDER	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: TIN / UID 2. Zeile: Name 3. Zeile: Adresse 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Nur drucken, wenn Datenfeld auf Detail verwendet wird
57	EMPFÄNGER	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: TIN / UID 2. Zeile: Name 3. Zeile: Adresse 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Nur drucken, wenn Datenfeld auf Detail verwendet wird
58	ST. ZUSATZMENGE	Statistische Zusatzmenge in Stückzahl, Liter, Meter, etc.	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)
59	STAT. WERT	Statistischer Wert in CHF	Nur drucken, wenn Datenfeld verwendet wird (Bezeichnung immer drucken)

10.3.1.3 Legende zum internationalen Transitverfahren

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
1a	AUSFUHR-ABMELDUNG	Titel	Immer drucken
2	NR	Entspricht der Deklarationsnummer Zoll für AA	Immer drucken
3	VORAUSMELDUNG	Vorausmeldung gemäss Codeverzeichnis „Flag“	Nur drucken, wenn Vorausmeldung (Code 1)
4	NCTS	NCTS-Code gemäss Codeverzeichnis	Nur Drucken, wenn NCTS-Code = 1
5	VERSENDER	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: TIN / UID 2. Zeile: Name 3. Zeile: Adresse 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
6	V-LAND:	Versendungsland ISO-Alpha gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
7	T-STATUS	Transit-Status gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
8	B-LAND:	Bestimmungsland, ISO-Alpha gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
9	SPEDITEUR	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: Spediteurnummer / UID 2. Zeile: Spediteurname 3. Zeile: Spediteuradresse 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
10	DEKLNr	Deklarationsnummer Spediteur	Immer drucken
11	REFERENZ	Dossiernummer Spediteur	Immer drucken
12	DEKLARANT	<ul style="list-style-type: none"> Deklarantennummer Deklarantename 	Immer drucken
13	WARENORT		Immer drucken
14	WAREN-BEZEICHNUNG	Warenbeschreibung in Textform	Immer drucken
15	AC	Abfertigungscode gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
16	ART	Abfertigungsartcode gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
17	BP	Bewilligungspflichtcode gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
18	TARIF-NR	Warennummer (Tarifnummer)	Immer drucken
19	EWC	Empfindlicher Waren-Code gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
20	MENGE	Empfindliche Menge (Menge empfindlicher Waren)	Immer drucken
21	EIGENMASSE	Eigenmasse in Kilogramm, Gramm	Immer drucken
22	ROHMASSE	Bruttogewicht in Kilogramm, Gramm	Immer drucken
23	VERPACKUNG	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Packstücke oder Stückzahl Zeichen (Nummer) Packstücke Art der Verpackung in Textform gemäss Codeverzeichnis „Verpackungscode“ 	Immer drucken
24	VORPAPIERE	<ul style="list-style-type: none"> T-Status des Vorpapiers Zeichen (Nummer) des Vorpapiers Zusätzliche Angaben 	Nur drucken, wenn Datenfelder verwendet werden
25	UNTERLAGEN	<ul style="list-style-type: none"> Unterlagenbezeichnung in Textform gemäss Codeverzeichnis „Unterlagencode“ Zeichen (Nummer) der Unterlage Zusätzliche Angaben 	Nur drucken, wenn Datenfelder verwendet werden
26	VERMERKE	<ul style="list-style-type: none"> Vermerke in Textform Zusätzlicher Abgabencode Codetext von "Zusätzlicher Abgabencode" Ländercode oder „EG“ 	Nur drucken, wenn Datenfelder verwendet werden
27	ABFERTIGUNGS-ZA	<ul style="list-style-type: none"> Dienststellenummer des Abfertigungszollamtes Dienststellenbezeichnung (Name) 	Immer drucken
28	ANNAHMEDATUM	<ul style="list-style-type: none"> Annahmedatum/Annahmezeit durch System EZV (Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minute) 	Immer drucken
29	SEITE 999 von 999	<ul style="list-style-type: none"> Nummer der aktuellen Seite Gesamtseitenanzahl der entsprechenden Ausfuhrabmeldung 	Immer drucken
30	KORREKTURDEKL. 9	Korrekturdeklaration	<p>Bei Erstübermittlung (Korrekturcode „0“) drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> ERSTUEBERMITTLUNG <p>Beispiel: ERSTUEBERMITTLUNG</p> <p>Bei Korrekturdeklarationen (Korrekturcodes „1“ - „9“) drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekturcode (Zahl) KORREKTURDEKL. <p>Beispiel: KORREKTURDEKL. 1</p>
31		Codetext von ZV-Code gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
32	EMPFÄNGER	<ul style="list-style-type: none"> 1. Zeile: TIN / UID 2. Zeile: Name 3. Zeile: Adresse 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
33	Sicherheitsdaten	Sicherheitsdaten (Wenn Flag aktiv : Die Sicherheitsdaten sind im System verfügbar)	Immer drucken

10.4 Ausfuhrzollanmeldung (IEF / CH802A) und Bezugschein

10.4.1 Allgemein „Ausfuhrzollanmeldung“

Das Layout des Ausdruckes muss den nachstehenden Vorgaben entsprechen.

Kopf – und Fusszeilen

- Zeilen 1 bis 3 sind Kopfzeilendaten und erscheinen auf jeder Seite
- Zeilen 4 bis 23 sind Kopfdaten und erscheinen nur auf der ersten Seite
- Zeilen 52 bis 54 sind Fusszeilendaten und erscheinen auf jeder Seite

Seitenumbrüche

- Die einzelnen Datengruppen (Warenbezeichnung, Verpackung, Bewilligungsangaben, Unterlagen, Vermerke, usw.) können durch einen Seitenumbruch unterbrochen werden, der Titel der Datengruppe muss aber wiederholt werden.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV		Seite 18 von 38

10.4.1.1 Vorlage

1.

2. **AUSFUHRZOLLANMELDUNG** (1a) (49) **KORREKTURDEKL.** 9 **NR** XXXXXXXXXX (3)
 3. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX (4) XXXXXXXXXXX XXXX (5)
 4. **VERSENDER** XXXXXXXXXXXX (6) **Gesamtrohmasse** XXXXXXXXXXX.XXX (7)
 5. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **Sicherheitsdaten** (47)
 6. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **BESTIMMUNGSLAND** XX (8)
 7. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **VERKEHRSZWEIG** XX* (10) XXXXXXXXXX (11)
 8. XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **IMMATR** XX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (12)
 9. **MWST-NR.** XXXXXXXXXXXX XXXX (13) **WAEHRUNG:** XXXXXXXXXXXXXXXX (1X) (48)
 10.
 11. **EMPFÄNGER** XXXXXXXXXXXX (46) **ZULADEORT** (45)
 12. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 13. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 14. XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 15.
 16. **SPEDITEUR** (14) XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **DEKL-NR** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 17. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **REFERENZ** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (15)
 18. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **DEKLARANT** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (16)
 19. XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **WARENORT** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 20.
 21. **CONTAINER-NR.** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **VORPAPIERE** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 22. (18) XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (19) XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 23.
 24. **POS** XXX **WARENBEZEICHNUNG** (20)
 25. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 26. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 27.
 28. (21) (22) (23) (24) (25) (26) (29) (30) (31) (32)
 29. **HC AC BP NP TARIF-NR SCHL ZUSATZMENGE EIGENMASSE ROHMASSE WERT**
 30. X XX X X XXXX.XXXX XXX XXXXXXXXXX.X* XXXXXXXX.XXX* XXXXXXXX.XXX XXXXXXXX*
 31. **VERPACKUNG** (33) **EWC** (27) **MENGE** (28)
 32. XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XX XXXXXXXX.XXX
 33. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 34. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 35. **BEWILLIGUNGSANGABEN** (34a) **NZE-ART** (35)
 36. XXX **BEWILLIGUNGSSTYP** **BEWILLIGUNGSSTELLE-** **BEWILLIGUNGS-NR.** **BEW.- DATUM**
 37. **BEWILLIGUNGSTYP** **BEWILLIGUNGSSTELLE-** **BEWILLIGUNGS-NR.** **BEW.- DATUM**
 38. XX XXXXXXXXXXXX XXX XXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX TT.MM.JJJJ
 39. **VERM** XXX
 40. **BEZEICH. (KEY)** (34b) **WERT (VALUE)**
 41. XXXX XXX
 42. **UNTERLAGEN** (36)
 43. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 44. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 45. **VERMERKE** (37)
 46. XXX
 47. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 48. **ABFERTIGUNGS-ZA** XXXXXXXX XXX (38)
 49. **ANNAHMEDATUM** TT.MM.JJJJ / HH.MM (39)
 50.
 51.
 52. **ANNAHMEDATUM** TT.MM.JJJJ / HH.MM (39)
 53.
 54.

10.4.1.2 Legende zur Ausfuhrzollanmeldung:

siehe Ziffer 10.4.2.2

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV		Seite 19 von 38

10.4.2 Allgemein „Bezugschein“

Der Druck erfolgt nur durch den nicht-ZV. Format, Aufmachung, Darstellung, Schrift und Seitenumbrüche wie Ausfuhrliste.

Kopf- und Fusszeilen

- Zeilen 1 und 2 sind Kopfzeilendaten und erscheinen auf jeder Seite
- Zeilen 3 bis 12 sind Kopfdaten und erscheinen nur auf der ersten Seite
- Zeile 22 sind Fusszeilendaten und erscheinen nur auf der letzten Seite
- Zeile 23 erscheint auf jeder Seite

10.4.2.1 Vorlage „Bezugschein“

1.	BEZUGSSCHEIN – AUSFUHR (1a)	XXXXXXXX (41)	TT.MM.JJJJ (42)
2.	ABFERTIGUNGS-ZA	XX (38)	
3.			Sicherheitsdaten <input checked="" type="checkbox"/> (47)
4.	SPEDITEUR XXXXXXXXXXXXXXX (14)		
5.	XX	IMMATR XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (12)	
6.	XX	CONTAINER-NR XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (18)	
7.	XX XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
8.	DEKLARANT (16)		
9.	XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
10.	REFERENZ (15)		
11.	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
12.			
13.	VERPACKUNG (33)	ROHMASSE (31)	NR XXXXXXXXXXX (3)
14.	XXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXX.XXX	XXXXXXXXX (1b)
15.	XX		
16.			
17.	POS XXX WARENBEZEICHNUNG (20)		
18.	XX		
19.	XX		
20.			
21.			
22.	TOTAL COLLIS: XXXXX (43)	GESAMTROHMASSE: XXXXXXXX.XXX (7)	
23.			Seite 999 von 999 (40)

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV		Seite 20 von 38

10.4.2.2 Legende zur Ausfuhrzollanmeldung und zum Bezugschein

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
1a	AUSFUHR-ZOLLANMELDUNG oder BEZUGSCHEIN-AUSFUHR	Titel	Immer drucken
1b		Selektionsergebnis in Textform gemäss Codeverzeichnis (CoV)	Immer drucken
2	KORREKTURDEKL. 9	Korrekturdeklaration	Bei Erstübermittlung (Korrekturcode „0“) drucken <ul style="list-style-type: none"> • ERSTUEBERMITTLUNG <p>Beispiel: ERSTUEBERMITTLUNG</p> Bei Korrekturdeklarationen (Korrekturcodes „1“ - „9“) drucken <ul style="list-style-type: none"> • Korrekturcode (Zahl) • KORREKTURDEKL. <p>Beispiel: KORREKTURDEKL. 1</p>
3	NR	Entspricht der Deklarationsnummer Zoll für Ausfuhrdeklarationen (Zollausweisnummer)	Immer drucken
4		Statuscode in Textform gemäss CoV	Immer drucken
5		Text „NCTS“ drucken	Nur wenn NCTS-Code = 1
6	VERSENDER	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Zeile: TIN / UID • 2. Zeile: Name • 3. Zeile: Adresse • 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
7	GESAMTROHMASSE	Auf Ausfuhrzollanmeldung Auf Bezugschein: Gesamtrohmasse aller betroffenen Zollausweisnummern	Immer drucken Immer drucken
8	B-LAND	Bestimmungsland, ISO-Alpha gemäss CoV	Immer drucken
9			
10	VERKEHRSZWEIG	Verkehrszweigcode gemäss CoV und Richticode Verkehrszweig in Form eines *	Immer drucken. Stern für RiCo nur wenn Wert = 1
11		Text „CONTAINER“ drucken	Nur drucken wenn Container-Flag = 1
12	IMMATR	Land und Kennzeichen Beförderungsmittel	Nur drucken wenn vorhanden
13	MWST-NR.	Mehrwertsteuernummer + Aufdruck „MWST“	Nur drucken wenn vorhanden
14	SPEDITEUR	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Zeile: Spediteurnummer / UID und Deklarationsnummer Spediteur • 2. Zeile: Spediteurname • 3. Zeile: Spediteuradresse • 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
15	REFERENZ	Dossiernummer Spediteur	Nur drucken wenn vorhanden
16	DEKLARANT	<ul style="list-style-type: none"> • Deklarantennummer • Deklarantename 	Immer drucken

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV		Seite 21 von 38

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
17	WARENORT	Bewilligter Warenort	Nur drucken wenn vorhanden
18	CONTAINER-NR	Container-Nummer; kann bis 99mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
19	VORPAPIERE	Vorpapiernummer; kann bis 9mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
20	POS	Positionsnummer, rechtsbündig; kann bis 999 mal vorkommen	Immer drucken
	WARENBEZEICHNUNG	Warenbeschreibung in Textform	Immer drucken
21	HC	Handelswarencode gemäss CoV	Immer drucken
22	AC	Abfertigungscode gemäss CoV	Immer drucken
23	BP	Bewilligungspflichtcode gemäss CoV	Immer drucken
24	NP	NZE-Pflichtcode gemäss CoV	Immer drucken
25	TARIF-NR	Warennummer (Tarifnummer)	Immer drucken
26	SCHL	Schlüssel	Nur drucken wenn vorhanden
27	EWC	Empfindlicher Waren-Code gemäss Codeverzeichnis (Code drucken); kann bis 9mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
28	MENGE	Empfindliche Menge (Menge empfindlicher Waren); kann bis zu 9mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
29	ZUSATZMENGE	Zusatzmenge und Richtigcode Zusatzmenge in Form eines *	Nur drucken wenn vorhanden Nur drucken wenn = 1
30	EIGENMASSE	Eigenmasse in Kilogramm, Gramm und Richtigcode Eigenmasse in Form eines *	Immer drucken Nur drucken wenn = 1
31	ROHMASSE	Bruttogewicht in Kilogramm, Gramm	Immer drucken
32	WERT	Handelsstatistischer Wert in sFr. und Richtigcode Wert in Form eines *	Immer drucken Nur drucken wenn = 1
33	VERPACKUNG	Zeile 1: Anzahl Packstücke oder Stückzahl und Art der Verpackung in Textform gemäss CoV „Verpackungscode“ Zeile 2: Zeichen (Nummer) Packstücke Kann bis zu 99mal vorkommen	Immer drucken
34a	BEWILLIGUNGS-ANGABEN	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungstyp (Code und Text) • Bewilligungsstelle (Code und Text) • Bewilligungsnummer • Bewilligungsdatum; Format: TT.MM.JJJJ • Bewilligungsvermerk Kann bis zu 9mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
34b	BEWILLIGUNGS-DETAIL	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungsdetail „Bezeichnung (Key)“ • Bewilligungsdetail „Wert (Value)“ Kann bis zu 99mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
35	NZE-ART	<ul style="list-style-type: none"> • NZE-Artencode (Code drucken) Kann bis zu 9mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
36	UNTERLAGEN	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Unterlage in Textform gemäss CoV • Zeichen (Nummer) der Unterlage • Zusätzliche Angaben Kann bis zu 99mal vorkommen	Nur drucken wenn vorhanden
38	ABFERTIGUNGS-ZA	<ul style="list-style-type: none"> • Dienststellenummer des Abfertigungszollamtes • Dienststellenbezeichnung (Name) 	Immer drucken
39	ANNAHMEDATUM	<ul style="list-style-type: none"> • Annahmedatum/Annahmezeit durch System EZV • (Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minute) 	Immer drucken

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	Sektion Organisation
Verteiler:	Internet EZV		Seite 22 von 38

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
40	Seite 999 von 999	<ul style="list-style-type: none"> • Nummer der aktuellen Seite • Gesamtseitenanzahl der entsprechenden Ausfuhrdeklaration 	Immer drucken
41		Nur auf Bezugsschein	„REVISION“ nur drucken, wenn Revisionscode für mindestens eine Zollausweisnummer auf dem Bezugsschein = 1 (mit materieller Kontrolle)
42		Datum des Bezugsschein	Immer drucken
43	TOTAL COLIS	Auf Bezugsschein: Gesamtanzahl der Packstücke aller betroffenen Zollausweisnummern	Immer drucken
44		Codetext von ZV-Code gemäss Codeverzeichnis	Immer drucken
45	ZULADEORT	Name und Adresse	Immer drucken
46	EMPFÄNGER	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Zeile: TIN / UID • 2. Zeile: Name • 3. Zeile: Adresse • 4. Zeile: Land, PLZ und Ort 	Immer drucken
47	Sicherheitsdaten	Sicherheitsdaten (Wenn Flag aktiv: Die Sicherheitsdaten sind im System verfügbar)	Immer drucken
48	Rechnungswährung	Ausfuhrzollanmeldung Korrekturdekl. 1 – 9 Währung: in Textform	Immer Drucken Währung: in Textform: CHF EUR USD Andere von EU Andere
49	BARCODE	Deklarationsnummer Zoll in Form eines Barcodes 128 (Entspricht der Deklarationsnummer Zoll für Ausfuhrdeklarationen (Zollausweisnummer))	Immer drucken

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 23 von 38	

10.5 Annullationsantrag (IE14 / CH807A)

10.5.1 Allgemein

Das Layout des Ausdruckes muss den nachstehenden Vorgaben entsprechen.

10.5.1.1 Vorlage

1.	ANNULLATIONSANTRAG	DEKL. NR	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
2.			
3.	SPEDITEUR		XX
4.	DEKL. NR SPEDITEUR		XX
5.	DEKLARANT		XXXXXX XXX
6.	ANNULLATIONGRUND	CODE	XXXX
7.			XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX XX
8.			
9.	ABFERTIGUNGS-ZA	XXX-X	XX
	ANNAHMEDATUM	TT.MM.JJJJ / HH.MM	

10.5.1.2 Legende zum Annullationsantrag

Nr.	Feldbezeichnung	Gliederung/Bedeutung	Bemerkungen
1	ANNULLATIONSANTRAG	Titel	Immer drucken
2	DEKL. NR	Deklarationsnummer Zoll	Immer drucken
3	SPEDITEUR	Ausdrucken in Textform	Immer drucken
4	DEKL. NR SPEDITEUR	Ausdrucken in Textform	Immer drucken
5	DEKLARANT	<ul style="list-style-type: none"> Deklarantenummer Deklarantename 	Immer drucken
6	ANNULLATIONSGRUND	Freitextfeld, max. 350 Zeichen	Immer drucken
7	CODE	Vorläufig inaktiv	Nur Titel drucken
8	ABFERTIGUNGS-ZA	<ul style="list-style-type: none"> Dienststellennummer des Abfertigungszollamtes Dienststellenname 	Immer drucken
9	ANNAHMEDATUM	<ul style="list-style-type: none"> Annahmedatum/Annahmezeit durch System EZV (Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minute) 	Drucken wenn Annullationsentscheid erhalten

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 24 von 38	

10.6 Ankunftsanmeldung – Deklaration (IE07 / CH805A)

10.6.1 Allgemein

Das Layout des Ausdruckes muss den nachstehenden Vorgaben entsprechen.

10.6.1.1 Vorlage

1.			
2.	ANKUNFTSANMELDUNG – DEKLARATION		NR XXXXXXXXXXXX
3.	ANMELDECODE XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		KORREKTURCODE
4.			
5.	ABFERTIGUNGS-ZA	XXXXXXXX	XX
6.	ANNAHMEDATUM		TT.MM.JJJJ / HH.MM
7.			
8.	SPEDITEUR	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XX
9.	DEKLARANT	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XX
10.	DEKL. NR SPED	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
11.	DOSSIER	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XX
12.			
13.	ZE	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XX
14.	ANMELDENUMMER ZE	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XX
15.	WARENORT	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XX
16.	VORHERGESEHENES ANKUNFTSDATUM UND ZEIT		TT.MM.JJJJ / HH.MM
17.			
18.	KENNZEICHEN BEFÖRDERUNGSMITTEL		LAND
19.	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		XX
20.			
21.	ZOLLVERSCHLÜSSE VORHANDEN XXXX		ZOLLVERSCHLÜSSE i.O. XXXX
22.			
23.	ZOLLVERSCHLÜSSE BEI ANDEREN ALS NCTS		ANZAHL XXXX
24.	ZEICHEN XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		
25.			
26.	BEMERKUNGEN SPEDITEUR		
27.	XX		
28.			
29.	BEMERKUNGEN ZOLL		
30.	XX		
31.			
32.	POSITIONSNUMMER	XXXXX	OZL XXXX
33.	TRANSITDOKUMENT	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	NUMMER XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
34.	ZUS. ANGABEN	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
35.	ABGANGSZOLLSTELLE	XXXXXXXX	XX
36.			
37.	GESAMTROHMASSE	XXXXXXXXXXXX	PACKSTÜCKE INSGESAMT XXXXXXX
38.			

39. **WARENBEZEICHNUNG**
40. XXX
XX
XX
XX
XX
41.
42. **EINFUHRVERZOLLUNGSNUMMER**
43. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, XXX
44.
45. **EREIGNISSE WÄHREND DER BEFÖRDERUNG**
46. **LAND UND ORT DES EREIGNISSES** XX XXX
47. **BEREITS IM NCTS ERFASST** XXXX
48.
49. **VORFALL**
50. XXX
XX
XX
XX
XX
51. **DATUM** TT.MM.JJJJ **LAND** XX
52. **ORT** XXX
53. **BEHORDE** XXX
54.
55. **UMLADUNG**
56. **NEUES BEFÖRDERUNGSMITTEL** **LAND**
57. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XX
58. **NEUE CONTAINER**
59. XXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXX
60. **DATUM** TT.MM.JJJJ **LAND** XX
61. **ORT** XXX
62. **BEHORDE** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
63.
64. **NEUE ZOLLVERSCHLUSSE**
65. **ANZAHL** XXXX
66. **ZEICHEN**
67. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
68.
69. Seite XXX von XXX

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 26 von 38	

10.6.1.2 Zeilenbeschreibung

Zeile	Beschreibung
1 - 4	Kopfzeilen, müssen auf jeder Seite gedruckt werden.
5 -25	Auf der ersten Seite immer drucken.
26-31	Nur drucken wenn entsprechende Daten vorhanden sind.
32-38	Immer drucken
39-40	Nur drucken wenn entsprechende Daten vorhanden sind.
41	Immer drucken
42-68	Nur drucken wenn entsprechende Daten vorhanden sind.
69	Auf jeder Seite drucken

10.6.1.3 Legende zur Ankunftsanmeldung – Deklaration

Zeile	Was	Beschreibung	Drucken	Schrift
1	BARCODE	Deklarationsnummer Zoll in Form eines Barcodes 128	Nur wenn vorhanden (=Zollbeteiligter hat CH805C bereits erhalten)	Code 128 Höhe 1 cm
2	ANKUNFTS-ANMELDUNG - DEKLARATION	Festtext	Immer	fett
2	NR	Festtext	Immer	fett
2	XXX	Deklarationsnummer Zoll aus CH805C	Nur wenn vorhanden (=Zollbeteiligter hat CH805C bereits erhalten)	normal
3	ANMELDECODE XXX	Nur Text des übermittelten Anmeldecodes gem. Codeverzeichnis	Immer	fett
3	KORREKTURCODE	Text des übermittelten Korrekturcodes gemäss Codeverzeichnis	Immer	fett
4	LEERZEILE		Immer	
5	ABFERTIGUNGS-ZA	Festtext	Immer	fett
5	XXX	Tat. Bestimmungszollstelle; Nummer aus CH805A und Name gemäss Codeverzeichnis	Immer	normal
6	ANNAHMEDATUM	Festtext	Immer	fett
6	TT.MM.JJJ / HH.MM	Annahmedatum und Zeit aus CH805C	Nur wenn vorhanden (=Zollbeteiligter hat CH805C bereits erhalten)	normal
7	LEERZEILE		Immer	
8	SPEDITEUR	Festtext	Immer	fett
8	XXX	Spediteurnummer / UID aus CH805A und dazugehöriger Name aus eigenen Datenbeständen	Immer	normal

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 27 von 38	

Zeile	Was	Beschreibung	Drucken	Schrift
9	DEKLARANT	Festtext	Immer	fett
9	XXX	Deklarantennummer aus CH805A und dazugehöriger Name aus eigenen Datenbeständen	Immer	normal
10	DEKL. NR SPED	Festtext	Immer	fett
10	XXX	Deklarationsnummer Spediteur aus CH805A	Immer	normal
11	DOSSIER	Festtext	Immer	fett
11	XXX	Dossienummer Spediteur aus CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
12	LEERZEILE		Immer	
13	ZE	Festtext	Immer	fett
13	XXX	ZE-TIN / UID aus CH805A und Name des ZE aus eigenen Datenbeständen	Immer	normal
14	ANMELDENUMMER ZE	Festtext	Immer	fett
14	XXX	Anmeldenummer ZE aus CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
15	WARENORT	Festtext	Immer	fett
15	XXX	Bewilligter Warenort aus CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
16	VORGESEHENES ANKUNFTSDATUM UND ZEIT	Festtext	Immer	fett
16	TT.MM.JJJJ / HH.MM	Vorgesehenes Ankunftsdatum und Zeit aus CH805A, entsprechendes Layout	Nur wenn vorhanden	normal
17	LEERZEILE		Immer	
18	KENNZEICHEN BEFÖRDERUNGSMITTEL	Festtext	Immer	fett
18	LAND	Festtext	Immer	fett
19	XXX	Unter 'Kennzeichen Beförderungsmittel' Wert des Kennzeichens des Beförderungsmittel bei Bestimmung aus CH805A	Immer	normal
19	XXX	Unter 'Land' Wert Staatszugehörigkeit des Kennzeichens des Beförderungsmittel bei Bestimmung aus CH805A	Immer	normal
20	LEERZEILE		Immer	
21	ZOLLVERSCHLÜSSE VORHANDEN	Festtext	Immer	fett
21	XXX	Nach 'Zollverschlüsse vorhanden' Text des übermittelten Codes (Zollverschlüsse deklariert in CH805A) gemäss Codeverzeichnis	Nur wenn vorhanden	normal
21	ZOLLVERSCHLÜSSE I.O.	Festtext	Immer	fett
21	XXX	Nach 'Zollverschlüsse i.O.' Text des übermittelten Codes (Zollverschlüsse in Ordnung in CH 805A) gemäss Codeverzeichnis	Nur wenn vorhanden	normal
22	LEERZEILE		Immer	
23	ZOLLVERSCHLÜSSE BEI ANDEREN ALS NCTS	Festtext	Immer	fett
23	ANZAHL	Festtext	Immer	Fett
23	XXX	Nach 'Anzahl' Wert aus ZOLLVERSCHUESSE_Anzahl' in CH805A	Nur wenn vorhanden	normal

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	Sektion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 28 von 38	

Zeile	Was	Beschreibung	Drucken	Schrift
24	ZEICHEN	Festtext	Immer	fett
24	XXX	Nach 'Zeichen' Wert aus 'ZOLLVERSCHLUESSE_KENNUNG_Zeichen' in CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
25	LEERZEILE		Immer	
26	BEMERKUNGEN SPEDITEUR	Festtext	Nur wenn Bemerkungen vorhanden	fett
27	XXX	Bemerkungen des Spediteurs aus CH805A, Fließzeile mit maximal 350 Zeichen	Nur wenn vorhanden	normal
28	LEERZEILE		Nur wenn Bemerkungen vorhanden	
29	BEMERKUNGEN ZOLL	Festtext	Nur wenn Bemerkungen vorhanden	fett
30	XXX	Bemerkungen der Zollstelle aus CH805C, Fließzeile mit maximal 350 Zeichen	Nur wenn vorhanden	normal
31	LEERZEILE		Nur wenn Bemerkungen vorhanden	
32	POSITIONSNUMMER	Festtext	Immer	fett
32	XXX	Nach 'Positionsnummer' Wert aus 'VERSANDVORGANG_Positionsnummer' in CH805A	Immer	normal
32	OZL	Festtext	Immer	fett
32	XXX	Nach 'OZL' Text des übermittelten Flags (OZL in CH805A) gemäss Codeverzeichnis	Nur wenn vorhanden	normal
33	TRANSITDOKUMENT	Festtext	Immer	fett
33	XXX	Nach 'Transitdokument' Text des übermittelten Codes (Art Transitpapier in CH805A) gemäss Codeverzeichnis	Immer	normal
33	NUMMER	Festtext	Immer	fett
33	XXX	Nach 'Nummer' Wert aus Nummer Transitpapier in CH805A	Immer	normal
34	ZUS. ANGABEN	Festtext	Immer	fett
34	XXX	Wert aus CH805A _DETAIL_ Dossiernummer Spediteur	Nur wenn vorhanden	
35	ABGANGSZOLLSTELLE	Festtext	Immer	fett
35	XXX	Wert aus CH805A Attribut „Abgangszollstelle“ und Text zum Wert gemäss Codeverzeichnis (Dienststellenverzeichnis oder Ländercode) WENN Art Transitpapier = 10 (NCTS) - UND AAR-Daten vorhanden -- DANN Abgangszollstelle aus AAR - UND AAR-Daten nicht vorhanden -- DANN leer WENN Art Transitpapier <> 10 DANN: Wert aus Abgangszollstelle in CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
36	LEERZEILE		Immer	

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 29 von 38	

Zeile	Was	Beschreibung	Drucken	Schrift
37	GESAMTROHMASSE	Festtext	Immer	fett
37	XXX	WENN Art Transitpapier = 10 (NCTS) - UND AAR-Daten vorhanden -- DANN Gesamtrohmaste aus AAR - UND AAR-Daten nicht vorhanden -- DANN leer WENN Art Transitpapier <> 10 DANN: Wert aus Gesamtrohmaste in CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
37	PACKSTÜCKE INSGESAMT	Festtext	Immer	fett
37	XXX	WENN Art Transitpapier = 10 (NCTS) - UND AAR-Daten vorhanden, -- DANN „Packstücke insgesamt“ aus AAR - UND AAR-Daten nicht vorhanden -- dann leer WENN Art Transitpapier <> 10 DANN: Wert aus Packstücke insgesamt in CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
38	LEERZEILE		Immer	
39	WARENBEZEICHNUNG	Festtext	Nur wenn Art Transitpapier <> 10	fett
40	XXX	Werte aus Warenbezeichnung in CH805A	Nur wenn Art Transitpapier <> 10	normal
41	LEERZEILE		Immer	
42	EINFUHRVERZOLLUNGSNUMMER	Festtext	Nur wenn vorhanden und nur bei DAA	fett
43	XXX	Werte aus 'EINFUHRVERZOLLUNGSNUMMER_Nummer'	Nur wenn vorhanden und nur bei DAA	normal
44	LEERZEILE		Nur wenn Einfuhrverzollungsnummer vorhanden.	
45	EREIGNISSE WÄHREND DER BEFÖRDERUNG	Festtext	Nur wenn Ereignisse vorhanden	fett
46	LAND UND ORT DES EREIGNISSES	Festtext	Nur wenn Ereignisse vorhanden	fett
47	XXX XXX	Wert aus Land des Ereignisses in CH805A, anschliessend Wert aus Ort des Ereignisses in CH805A	Nur wenn Ereignisse vorhanden	normal
47	BEREITS IM NCTS ERFASST	Festtext	Nur wenn Ereignisse vorhanden	fett
47	XXX	Text des übermittelten Codes (Bereits im NCTS erfasst in CH805A) gemäss Codeverzeichnis	Nur wenn Ereignisse vorhanden	normal
48	LEERZEILE		Nur wenn Ereignis vorhanden.	

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 30 von 38	

Zeile	Was	Beschreibung	Drucken	Schrift
49	VORFALL	Festtext	Nur wenn Vorfall vorhanden	fett
50	XXX	Werte aus Angaben zum Vorfall in CH805A, Fließzeile mit maximal 350 Zeichen	Nur wenn Vorfall vorhanden	normal
51	DATUM	Festtext	Nur wenn Vorfall vorhanden	fett
51	TT.MM.JJJJ	Wert aus 'VORFALL_Datum_Sichtvermerk' in CH805A, entsprechendes Layout	Nur wenn Vorfall vorhanden	normal
51	LAND	Festtext	Nur wenn Vorfall vorhanden	fett
51	XXX	Nach 'Land' Wert aus 'VORFALL_Land' der Bescheinigung“ in CH805A	Nur wenn Vorfall vorhanden	normal
52	ORT	Festtext	Nur wenn Vorfall vorhanden	fett
52	XXX	Nach 'Ort' Wert aus 'VORFALL_Ort' der Bescheinigung in CH805A	Nur wenn Vorfall vorhanden	normal
53	BEHÖRDE	Festtext	Nur wenn Vorfall vorhanden	fett
53	XXX	Nach 'Behörde' Wert aus Vorfall_Bescheinigende Behörde in CH805A	Nur wenn Vorfall vorhanden	normal
54	LEERZEILE		Nur wenn Vorfall vorhanden	
55	UMLADUNG	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
56	NEUES BEFÖRDERUNGSMITTEL	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
56	LAND	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
57	XXX	Unter 'Neues Beförderungsmittel' Wert aus Umladung_Kennzeichen neues Beförderungsmittel in CH805A	Nur wenn Umladung vorhanden	normal
57	XXX	Unter 'Land' Wert aus Umladung_Staatszugehörigkeit neues Beförderungsmittel in CH805A	Nur wenn Umladung vorhanden	normal
58	NEUE CONTAINER	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
59	XXX	Werte aus 'NEUE CONTAINER_Container Nummer' in CH805A, Fließzeile, die Werte werden mit Komma und Leerschlag getrennt	Nur wenn Umladung vorhanden	normal
60	DATUM	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
60	TT.MM.JJJJ	Nach 'Datum' Wert aus 'UMLADUNG_Datum Sichtvermerk', entsprechendes Layout	Nur wenn Umladung vorhanden	normal
60	LAND	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
60	XXX	Nach 'Land' Wert aus 'UMLADUNG_Land der Bescheinigung' in CH805A	Nur wenn Umladung vorhanden	normal

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	Sektion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 31 von 38	

Zeile	Was	Beschreibung	Drucken	Schrift
61	ORT	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
61	XXX	Nach 'Ort' Wert aus 'UMLADUNG_Ort der Bescheinigung' aus CH805A	Nur wenn Umladung vorhanden	normal
62	BEHÖRDE	Festtext	Nur wenn Umladung vorhanden	fett
62	XXX	Nach 'Behörde' Wert aus 'UMLADUNG_Bescheinigende Behörde' aus CH805A	Nur wenn Umladung vorhanden	normal
63	LEERZEILE		Nur wenn Umladung vorhanden.	
64	NEUE ZOLLVERSCHLÜSSE	Festtext	Nur wenn vorhanden	fett
65	ANZAHL	Festtext	Nur wenn vorhanden	fett
65	XXX	Nach 'Anzahl' Wert aus 'NEUE ZOLLVERSCHLUESSE_Anzahl' in CH805A	Nur wenn vorhanden	normal
66	ZEICHEN	Festtext	Nur wenn vorhanden	fett
67	XXX, XXX	Werte aus 'NEUE ZOLLVERSCHLUESSE KENNUNG_Zeichen', Fließzeile getrennt durch Komma und Leerschlag	Nur wenn vorhanden	normal
68	LEERZEILE		Nur wenn neue Zollverschlüsse vorhanden	
69	SEITE	Festtext	Immer	fett
69	XXX	Nach 'Seite' aktuelle Seitennummer	Immer	normal
69	VON	Festtext	Immer	fett
69	XXXXX	Nach 'von' gesamte Anzahl Seiten	Immer	normal

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 32 von 38	

11 Barcode

11.1 Barcode „Ausfuhrabmeldung / T-CH Abmeldung“ (IEA/CH801A)

Als Barcode-Standard ist zwingend der nachstehend dokumentierte

- **Code 128** (nicht EAN 128!)
- mit dem **Zeichensatz B**

zu verwenden.

Die Installation von Barcode-Fonts auf dem System des Zollbeteiligte ist nicht erforderlich. Das Lesen des Barcodes mit Barcodelesern ist Sache des Zollbeteiligten.

Spezifikationen	
Typ	Code 128
Zeichensatz	Zeichensatz B
Prüfziffer für REGISTRIERNR (IEA)	gemäss Code 128
Norm	SNV und DIN EN799
Abmessungen	
Breite gesamter Barcode	40 - 60 mm
Höhe	10 - 20 mm
Struktur	
für REGISTRIERNR. (IEA)	Startzeichen gem. Code 128 + 10 Zeichen (numerisch) + Prüfziffer gem. Code 128 + Stoppzeichen gem. Code 128
Drucktechnische Anforderungen	
Druck	Matte, schwarze Farbe
Toleranz	Möglichst gleichmässig deckend
Papieranforderungen	
Typ	weiss matt, hellgraues Recyclingpapier oder farbiges Papier
Gewicht	Mind. 80 gr/m ²

Symbologiespezifikation Code 128 (SNV/DIN EN799) bei OZD einsehbar.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 33 von 38	

11.2 Barcode „Ausfuhrzollanmeldung“ (IEF/CH802A)

Als Barcode-Standard ist zwingend der nachstehend dokumentierte

- **Code 128** (nicht EAN 128!)
- mit dem **Zeichensatz B**

zu verwenden.

Die Installation von Barcode-Fonts auf dem System des Zollbeteiligte ist nicht erforderlich. Das Lesen des Barcodes mit Barcodelesern ist Sache des Zollbeteiligten.

Spezifikationen	
Typ	Code 128
Zeichensatz	Zeichensatz B
Prüfziffer für NR (IEF)	gemäss Code 128
Norm	SNV und DIN EN799
Abmessungen	
Breite gesamter Barcode	40 - 60 mm
Höhe	10 - 20 mm
Struktur	
für NR (IEF)	Startzeichen gem. Code 128 + 10 Zeichen (numerisch) + Prüfziffer gem. Code 128 + Stoppzeichen gem. Code 128
Drucktechnische Anforderungen	
Druck	Matte, schwarze Farbe
Toleranz	Möglichst gleichmässig deckend
Papieranforderungen	
Typ	weiss matt, hellgraues Recyclingpapier oder farbiges Papier
Gewicht	Mind. 80 gr/m ²

Symbologiespezifikation Code 128 (SNV/DIN EN799) bei OZD einsehbar.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 34 von 38	

11.3 Barcode „Antrag auf Eröffnung des Transitverfahrens“

Als Barcode-Standard ist zwingend der nachstehend dokumentierte

- **Code 128** (nicht EAN 128!)
- mit dem **Zeichensatz B**

zu verwenden.

Die Installation von Barcode-Fonts auf dem System des Zollbeteiligte ist nicht erforderlich. Das Lesen des Barcodes mit Barcodelesern ist Sache des Zollbeteiligten.

Spezifikationen	
Typ	Code 128
Zeichensatz	Zeichensatz B
erste Prüfziffer für MRN	ISO 6346
zweite Prüfziffer für MRN	gemäss Code 128
Norm	SNV und DIN EN799
Abmessungen	
Breite gesamter Barcode	40 - 60 mm
Höhe	10 - 20 mm
Struktur	
für MRN	Startzeichen gem. Code 128 + 17 Zeichen (alphanumerisch) + Prüfziffer gem. Norm ISO 6346 + Prüfziffer gem. Code 128 + Stoppzeichen gem. Code 128
Drucktechnische Anforderungen	
Druck	Matte, schwarze Farbe
Toleranz	Möglichst gleichmässig deckend
Papieranforderungen	
Typ	weiss matt, hellgraues Recyclingpapier oder farbiges Papier
Gewicht	Mind. 80 gr/m ²

Symbologiespezifikation Code 128 (SNV/DIN EN799) bei OZD einsehbar.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 35 von 38	

12 MRN als Deklarationsnummer Zoll

Nach bestandener Plausibilitätsprüfung wird die Meldung vom System der EZV mit einer Deklarationsnummer Zoll nummeriert. Im Falle der TA (Transitabmeldung) oder einer Datenerfassung Zoll entspricht die Nummer einer sog. „Movement Reference Number“ (MRN, Versandnummer).

Die MRN ist folgendermassen aufgebaut:

Format Länge	Aufbau	Erläuterungen	Beispiel
AN18	1.-2. Stelle	2-stellige Ausstellungsjahrzahl	13
	3.-4. Stelle	ISO-alpha-2 Ländercode der Schweiz (CH)	CH
	5.-6. Stelle	Abkürzung des nationalen Transits	NT
	7.-17. Stelle	freie Ziffern für die fortlaufende Nummerierung	01234567890
	18. Stelle	Prüfziffer gemäss ISO-Alpha 6346	5

Um Eingabefehler zu verhindern, wird die Richtigkeit der MRN durch Errechnen einer Prüfziffer (letzte Stelle der MRN) durch das System sichergestellt.

Zur Berechnung der Prüfziffer wird die nachstehend dokumentierte ISO-Norm 6346 benutzt.

13 Spezifikationen ISO-Norm 6346

13.1 Allgemeines

Der Algorithmus für die Berechnung der **Prüfziffer der MRN** basiert auf der ISO-Norm 6346. Die Prüfziffer gem. ISO-Norm 6346 ist auch in Klarschrift auf dem Ausdruck ersichtlich (nicht nur auf dem Barcode als solchem).

Bei der MRN muss als 19. Stelle eine zweite Prüfziffer zur Anwendung kommen. Diese Prüfziffer ist in den Spezifikationen des BARCODE 128 Subset B definiert (Spezifikationen auf Wunsch bei EZV einsehbar). Diese Code 128 Prüfziffer wird in Klarschrift nicht ausgedruckt. Er dient lediglich dazu, dass die Barcodeleser den Barcode als solchen erkennen und lesen können.

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 36 von 38	

13.2 Berechnung der Prüfziffer ISO 6346

1. Jede Zahl und jeder Buchstabe einer MRN ist mittels Tabelle 1 in einen numerischen Wert umzuwandeln.

Tabelle 1

ASCII-Zeichen	Entspricht der Zahl	ASCII-Zeichen	Entspricht der Zahl
0	0	J	20
1	1	K	21
2	2	L	23
3	3	M	24
4	4	N	25
5	5	O	26
6	6	P	27
7	7	Q	28
8	8	R	29
9	9	S	30
A	10	T	31
B	12	U	32
C	13	V	34
D	14	W	35
E	15	X	36
F	16	Y	37
G	17	Z	38
H	18		
I	19		

2. Jedem numerischen Wert ist ein seiner Stelle in der Nummer entsprechender Faktor zugeteilt. Die Faktoren sind:
 - a. 1. Stelle: 1
 - b. 2. Stelle: 2
 - c. 3. Stelle: 4
 - d. folgende Stellen: Verdoppelung des vorhergehenden Wertes
3. Jeder numerische Wert ist mit seinem Faktor zu multiplizieren.
4. Die Produkte (numerischer Wert x Faktor) sind zu addieren.
5. Die erhaltene Summe ist durch 11 zu dividieren.
6. Die Prüfziffer entspricht der Restmenge gemäss Tabelle 2

Tabelle 2

Restmenge	Prüfziffer	Restmenge	Prüfziffer
10	0	4	4
9	9	3	3
8	8	2	2
7	7	1	1
6	6	0	0
5	5		

13.3 Berechnungsbeispiel für die MRN

MRN (ohne Prüfziffer) = 13CHNT01234567890

MRN	Tabelle 1	Faktoren	Produkte
1	1	1	1
3	3	2	6
C	13	4	52
H	18	8	144
N	25	16	400
T	31	32	992
0	0	64	0
1	1	128	128
2	2	256	512
3	3	512	1536
4	4	1024	4096
5	5	2048	10240
6	6	4096	24576
7	7	8192	57344
8	8	16834	134672
9	9	32768	294912
0	0	65536	0
Total			529611

529611 dividiert durch 11 = 48146 → Restmenge 5

Restmenge 5 entspricht 5 gemäss Tabelle 2

Prüfziffer = 5

Vollständige MRN: 13CHNT012345678905

Dokument:	d technische Spezifikationen	Version:	3 vom 17.10.2014
Ersteller:	Sektion Organisation	Überarbeitet von:	SeKtion Organisation
Verteiler:	Internet EZV	Seite 38 von 38	